

Bridgnorth sagt Lebewohl: Der legendäre Korsische Kiefernbaum fällt

Ein über hundertjähriger Korkkiefer in Bridgnorths Altstadt wurde gefällt, da er aufgrund von Krankheiten und instabiler Wurzeln unsicher war.

Verlust eines Jahrhunderts: Der Corsican Pine von Bridgnorth

Die Abholzung eines über 100 Jahre alten Corsican Pine an der Uferpromenade von Bridgnorth hat in der Gemeinde Fürsprache und Trauer ausgelöst. Diese majestätische Baumart, die einen hohen nostalgischen Wert hat, hat viele Generationen überdauert und die Landschaft des Stadtbildes geprägt.

Wichtigkeit des Baumes für die Gemeinschaft

Der Corsican Pine war nicht nur ein bloßer Baum, sondern ein Symbol der Geschichte von Bridgnorth. Zahlreiche historische Fotografien, Gemälde und Drucke, die bis ins Jahr 1912 zurückreichen, zeigen diese bedeutende Pflanze. Besonders für die Touristen, die die Stadt über die Brücke überqueren, war der Baum ein markantes Wahrzeichen.

Krankheit und Sicherheitsbedenken

Leider begann der einst stolze Baum, sich zu neigen, und die Auswirkungen der Krankheit „Fraxinus sterben“ (ash dieback) machten sich bemerkbar. Der zuständige Baumbbeauftragte des

Shropshire Council beantragte im Vorjahr eine Genehmigung zur Fällung des Baumes. Trotz intensiver Berichte und Besichtigungen stellten die Fachleute fest, dass der Baum eine Gefahr darstellt.

Der endgültige Schnitt

Am Mittwochabend, während einer geplanten Straßensperre, wurde die Entscheidung durch die Ankunft von Auftragnehmern vor Ort besiegelt. Mit Kettensägen wurde der Baum schließlich gefällt. Viele Anwohner äußerten in den sozialen Medien ihre Trauer um den Baum und regten an, aus dem Baumstumpf eine Skulptur zu schnitzen. Doch die Stadtverwaltung musste klarmachen, dass dies aufgrund des schlechten Zustands und der instabilen Wurzeln nicht möglich ist.

Zukunftsperspektiven und Ersatzpflanzungen

Der Verlust des Baumes hat die Stadt dazu veranlasst, über die Ersetzung nachzudenken. Eine geeignete neue Baumart soll in den kommenden Monaten in Zusammenarbeit mit dem Shropshire Council gefunden werden, um den Gemeinschaftsgeist wiederherzustellen und eine entsprechende Ehrung des verstorbenen Baumes zu schaffen. Die Hoffnung besteht, dass die zukünftige Pflanzung den gleichen symbolischen Wert behalten wird wie ihr Vorgänger.

Dieser Vorfall erweckt die Diskussion über den Schutz historischer Bäume und deren Erhalt in unseren Städten. Es ist eine Erinnerung daran, wie eng wir mit unserer Umwelt verbunden sind und welche Auswirkungen der Verlust eines so geschätzten Naturdenkmals auf die Gemeinschaft haben kann.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de